



Homburg (Efze), den 11.10.2023

29. Sitzung
Leg.-Periode 2021 / 2026

ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

der 29. Sitzung des Haupt - und Finanzausschusses
am Dienstag, 10.10.2023, 18:31 Uhr bis 19:31 Uhr

Anwesenheiten

Anwesend:

Ausschussvorsitzender Christian Marx
stellv. Ausschussvorsitzende Jana Edelman-Rauthe vertritt Herr Christian Haß (CDU)
Ausschussmitglied Klaus Bölling
Ausschussmitglied Achim Jäger
Ausschussmitglied Alwin-Theo Köhler
Ausschussmitglied Edith Köhler
Ausschussmitglied Christoph Schulze
Ausschussmitglied Martin Stöckert
Ausschussmitglied Elke Ziepprecht vertritt Herr Philipp Brämer (FDP)

Von der Stadtverordnetenversammlung:

Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Thurau

Vom Magistrat:

Bürgermeister Dr. Nico Ritz
Erste Stadträtin Claudia Ulrich

Von der Verwaltung:

Fachbereichsleiter Sascha Zahmel

Schriftführer:

Herr Erwin Haas

Sitzungsverlauf

Der Vorsitzende, Herr Christian Marx, eröffnet um 18.31 Uhr die Sitzung, begrüßt die erschienenen Mitglieder des Ausschusses sowie Bürgermeister Dr. Ritz

Gegen Form und Frist der Einladung werden keine Bedenken erhoben. Sodann stellt er die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Nunmehr bittet Herr Ausschussvorsitzender Marx folgende Tagesordnungspunkte auf die Tagesordnung zu nehmen:

Gewerbegebiet Homberg West - Anlage 4 zur Bodenbevorratungsvereinbarung zwischen der Kreisstadt Homberg (Efze) und der Hessischen Landgesellschaft (HLG)

hier: **Beratung und Beschlussfassung über die Übernahme der Restflächen von der Hessischen Landgesellschaft in die Vermarktung durch die Stadt Homberg**

und

LandMobil - unterwegs in ländlichen Räumen

hier: a) **Abschlussbericht und Verstetigung des Projekts**
b) **Förderung der Sportvereine bei der CarSharing-Nutzung**

Es gibt keine Wortmeldungen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 9

Ja-Stimmen: 9

Die Tagesordnung wird um die Tagesordnungspunkte 7 und 8 erweitert. Alle weiteren Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend. Sodann steigt Herr Marx in die Tagesordnung ein und ruft TOP 1 auf.

1. **Ärztehaus am Obertor – dritter Bauabschnitt** **VL-272/2018**
Hier: Verabschiedung der Planung Lph 1-3 **31. Ergänzung**

Herr Ausschussvorsitzender Marx ruft TOP 1 auf und erläutert den Sachverhalt.

Zur Sache sprechen Herr Bölling und Bürgermeister Dr. Ritz.

Beschluss:

Das Ärztehaus soll auf Grundlage der Ergebnisse der Leistungsphase 3 des Planungsbüros PPC GmbH saniert werden.

Die Verwaltung wird beauftragt die weiteren Schritte für die Sanierung des Ärztehauses in die Wege zu leiten.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 9
Ja-Stimmen: 5
Nein-Stimmen: 2
Enthaltungen: 2

2. **Aufwertung Freibad „Erleborn“**
Hier: Sachstandsbericht und Entscheidung über eine
Vorzugsvariante

VL-198/2018
35. Ergänzung

Herr Ausschussvorsitzender Marx ruft TOP 2 auf und erläutert den Sachverhalt.

Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Das Multifunktionsgebäude am Freibad Erleborn soll auf Basis der Variante B (D) weiter geplant werden. Die Planungsbüros ANP und foundation 5+ können auf Grundlage der Vorzugsvariante in die Entwurfsplanung (Lph 3) einsteigen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 9
Ja-Stimmen: 7
Enthaltungen: 2

3. **305011 2204 Umbau Tennen Platz zum Rasenplatz (C-Platz)**
hier: Steigerung der Bau-und Nebenkosten von 30%

VL-73/2021
6. Ergänzung

Herr Ausschussvorsitzender Marx ruft TOP 3 auf und erläutert den Sachverhalt.

Zur Sache sprechen Frau Edelmann-Rauhe, Bürgermeister Dr. Ritz, Herr Alwin Köhler, Herr Zahmel, Herr Stöckert und Herr Achim Jäger.

Beschluss:

- a) Der geänderten Planung und Kostenberechnung für den Umbau des Tennenplatzes mit einem Eigenanteil in Höhe von 384.500 Euro und Gesamtkosten in Höhe von 464.500,00 Euro wird zugestimmt.
- b) Die Technischen Betriebe werden beauftragt die Position 1. und 2. der Kostenberechnung in Eigenleistung vorzunehmen. Der geänderten Planung und Kostenberechnung für den Umbau des Tennenplatzes mit einem Eigenanteil in Höhe von 336.200 Euro und Gesamtkosten in Höhe von 416.200,00 Euro wird zugestimmt. Die Eigenleistung sind als Anschaffungskosten zu aktivieren.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 9
Ja-Stimmen: 4
Enthaltungen: 5

4. **Glasfaserausbau im Stadtgebiet Homberg einschließlich der Stadtteile und in der Gemeinde Knüllwald** **VL-279/2022**
hier: Durchsetzung der (Infrastruktur-) Wiederherstellungsansprüche ggü. dem Netzbetreiber **2. Ergänzung**

Herr Ausschussvorsitzender Marx ruft TOP 4 auf und erläutert den Sachverhalt.

Zur Sache sprechen Herr Stöckert, Frau Edelmann-Rauthe, Herr Achim Jäger, Herr Bölling, Frau Ziepprecht, Herr Köhler und Bürgermeister Dr. Ritz.

Beschluss:

- a) Der Magistrat wird beauftragt, die Ansprüche der Stadt Homberg auf ordnungsgemäße Wiederherstellung des im Zuge des Glasfaserausbaus beschädigten Straßenraums nach fruchtlosem Fristablauf klageweise geltend zu machen.
- b) **Die Verwaltung wird beauftragt, im Hinblick auf den bevorstehenden Winter Gefahrenstellen zu identifizieren und festzustellen, wo Gefahr im Verzuge ist und die Wiederherstellung des beschädigten Straßenraums durch Ersatzvornahme vorzunehmen.**

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 9
Ja-Stimmen: 9

5. **Quartiersentwicklung Freiheit / Katterbach** **VL-196/2023**
hier: möglicher Verkauf des Grundstücks der KiTa und umliegender Flächen **3. Ergänzung**

Herr Ausschussvorsitzender Marx ruft TOP 5 auf und erläutert den Sachverhalt.

Zur Sache sprechen Frau Ziepprecht, Frau Edelmann-Rauthe und Herr Stöckert.

Beschluss:

Der Magistrat wird beauftragt, einen Verkauf des Grundstücks der KiTa Katterbach und umliegender Flächen im Wege einer Konzeptvergabe zu prüfen und der Stadtverordnetenversammlung einen konkreten Vorschlag zur Vorgehensweise zu unterbreiten.

Die Option Erbbaurecht soll ebenfalls vom Magistrat geprüft werden.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 9
Ja-Stimmen: 9

6. **Beratung über die mittelfristige Investitionsplanung der Kreisstadt Homberg (Efze)**

VL-75/2022
11. Ergänzung

Herr Ausschussvorsitzender Marx ruft TOP 6 auf und erläutert den Sachverhalt.

Zur Sache spricht Herr Bürgermeister Dr. Ritz.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Ergebnisse der Beratungen über die Investitionsplanung in die vorläufige Finanzplanung einzuarbeiten.

Der Sachstand wird zur Kenntnis genommen.

7. **Gewerbegebiet Homberg West - Anlage 4 zur Bodenbevorratungsvereinbarung zwischen der Kreisstadt Homberg (Efze) und der Hessischen Landgesellschaft (HLG) hier: Beratung und Beschlussfassung über die Übernahme der Restflächen von der Hessischen Landgesellschaft in die Vermarktung durch die Stadt Homberg**

Herr Ausschussvorsitzender Marx ruft TOP 7 auf erläutert den Sachverhalt.

Zur Sache sprechen Herr Alwin Köhler und Bürgermeister Dr. Ritz.

Beschluss:

Die Anlage 4 der Bodenbevorratungsvereinbarung zwischen der Hessischen Landgesellschaft und der Kreisstadt Homberg (Efze) über Restflächen im Industriegebiet Homberg West wird nicht verlängert. Die Vermarktung wird zukünftig direkt durch die Stadt Homberg erfolgen. Der abzulösende Betrag in Höhe von ca. 117.500,00 Euro zuzüglich Nebenkosten wird aus vorhandener Liquidität beglichen.

Die überplanmäßigen Auszahlungen gem. § 100 HGO in Höhe von 127.000,00 Euro auf der Investitionsnummer 3030200802 „Grundstücksankäufe“ werden genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 9

Ja-Stimmen: 9

8. **LandMobil - unterwegs in ländlichen Räumen**

hier:

a) Abschlussbericht und Verstetigung des Projekts

b) Förderung der Sportvereine bei der CarSharing-Nutzung

Herr Ausschussvorsitzender Marx ruft TOP 9 auf erläutert den Sachverhalt.

Zur Sache sprechen Bürgermeister Dr. Ritz und Herr Alwin Köhler.

Beschluss:

a)

Die Förderung weiterer Stadtteile beim Aufbau und Etablierung von CarSharing-Stationen soll auch zukünftig im Rahmen der Klimaschutzaktivitäten der Stadt Homberg (Efze) erfolgen. Hierfür sollen regelmäßige Vernetzungstreffen mit den Stadtteilen Welferode und Mühlhausen stattfinden, zu denen auch alle interessierten Stadtteile eingeladen werden.

Interessierte Stadtteile sollen zukünftig beim Aufbau von CarSharing-Stationen durch die Finanzierung von Beratungsleistungen unterstützt werden.

b)

Die Sportvereine sollen für die Nutzung des bestehenden CarSharing-Angebots in Homberg (Efze) animiert werden. Hierfür soll den Vereinen die Nutzung des CarSharing-Angebots zu einem vergünstigten Tarif (0,30 € pro Km und 3,00 € pro Stunde) ermöglicht werden. Die Differenz wird als Förderung durch die Stadt getragen. Über eine Richtlinie soll festgelegt werden, von welchen Sportvereinen die Förderung in Anspruch genommen werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 9

Ja-Stimmen: 8

Enthaltungen: 1

9. Verschiedenes

- a) Herr Jäger klagt über den desolaten Zustand des Kreisels an der Einfahrt zum Stadtteil Mardorf. Dies sei kein ansprechendes Erscheinungsbild an einer Haupteinfahrtsstraße zur Kernstadt. Er bittet Bürgermeister Dr. Ritz mit dem Schwalm-Eder-Kreis in Kontakt zu treten und eine akzeptable Lösung anzustreben. Gleichzeitig will Herr Jäger sich als Fraktionsvorsitzender der FWG-Fraktion des Kreistages um eine Lösung des Problems bemühen.
- b) Frau Edelmann-Rauthe berichtet von einem Ortstermin bezüglich der Bauarbeiten im Steinweg mit der Hersfelder Straße und bittet den oberen Steinweg, beginnend von der Hersfelder Straße, jetzt mit auszubauen. In diesem Zusammenhang weist Herr Stöckert darauf hin, dass eine Wiederherstellung der Straßendecke allein nicht ausreicht, sondern eine grundhafte Sanierung erfolgen muss. Bürgermeister Dr. Ritz trägt vor, wie der Ausbau der Straße und des Geh- und Radweges in Verbindung mit der Radwegförderung des Schwalm-Eder-Kreises finanziert werden soll.
- c) Herr Alwin Köhler kritisiert die Protokollführung für die städtischen Organe und merkt an, dass die Inhalte der an der Beratung beteiligten Diskussionsteilnehmer inhaltlich nicht zufriedenstellend wiedergegeben werden und für ihn somit wertlos sind.

Herr Ausschussvorsitzender Marx und Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau und Erste Stadträtin Ulrich erwidern, dass durch Beschluss der Stadtverordnetenversammlung in der Leg.-Periode 2016/2021 beschlossen wurde, für die Sitzungen der städtischen Organe Ergebnisniederschriften zu fertigen. Dies entspricht auch den Grundsätzen der HGO und der geltenden Geschäftsordnung.

Christian Marx
Ausschussvorsitzender

Erwin Haas
Schriftführer